

Bielefeld macht sich

Aufenthaltsqualität

Stark für die Stadtteilzentren

Gremienpräsentation zum Stärkungskonzept

25.04.2024

Demnächst hier:
Pop-up-Store



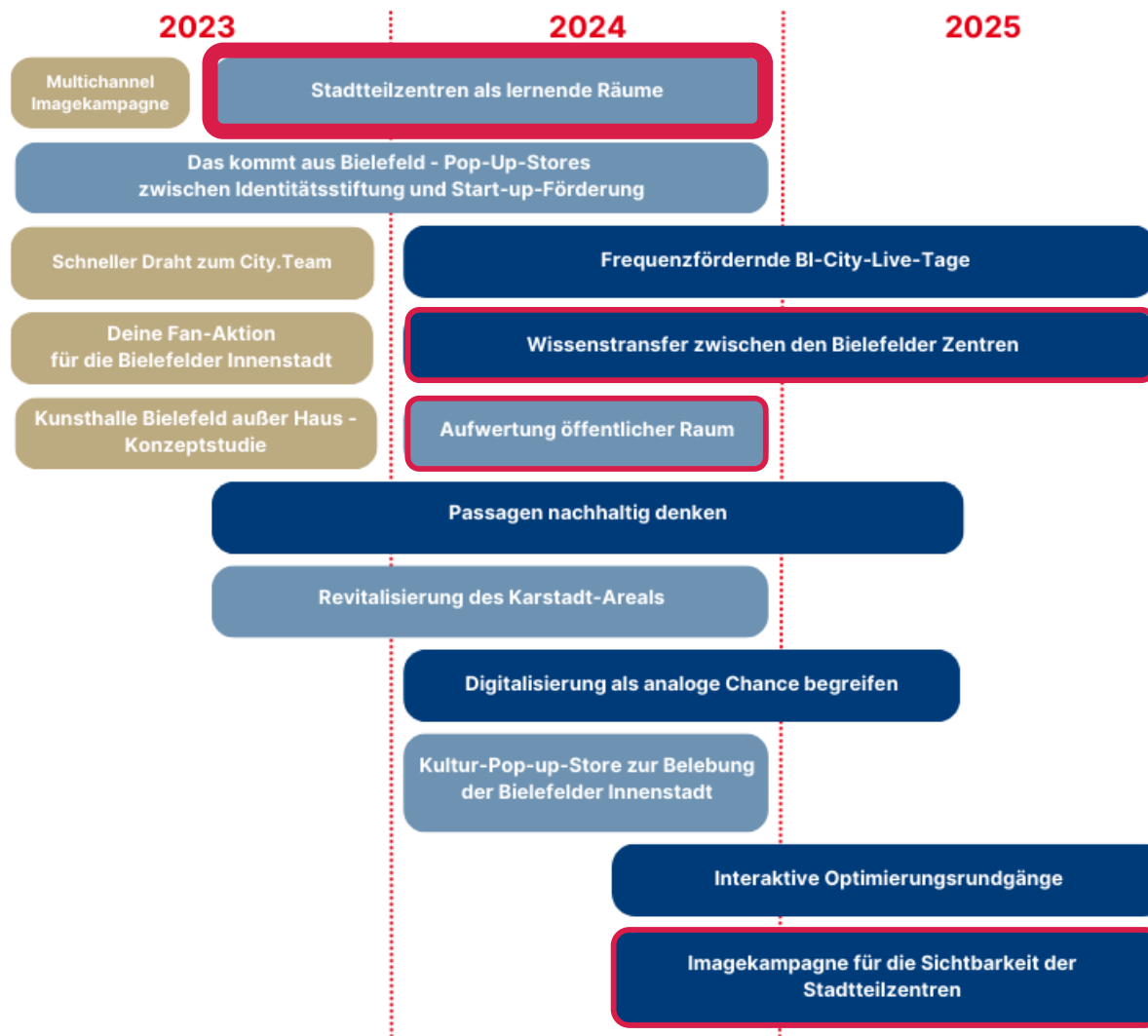
Gefördert durch:

Einführung



Bielefeld macht sich - stark für die Zentren

Projektübersicht



Einordnung

- Zur Stärkung der Innenstadt und Stadtteilzentren erhält die Stadt Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)
- Die Maßnahme „**Stadtteilzentren als lernende Räume**“ bildet die Grundlage für die weiteren Einzelmaßnahmen und beinhaltet:
 - eine Bestandsanalyse 20 ausgewählter Stadtteilzentren sowie die Herausarbeitung von Handlungsebenen
 - Die Ausarbeitung von drei Zentren mit dem höchsten Handlungsbedarf im städtischen Vergleich
 - Die Erarbeitung von drei Vertiefungskonzepten für die ausgewählten Zentren
- Starke Verknüpfung zu Projekten Wissenstransfer und Imagekampagne

Stadtteilzentren als lernende Räume



Einleitung





ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



UN HABITAT
FOR A BETTER URBAN FUTURE

World Cities Report 2022

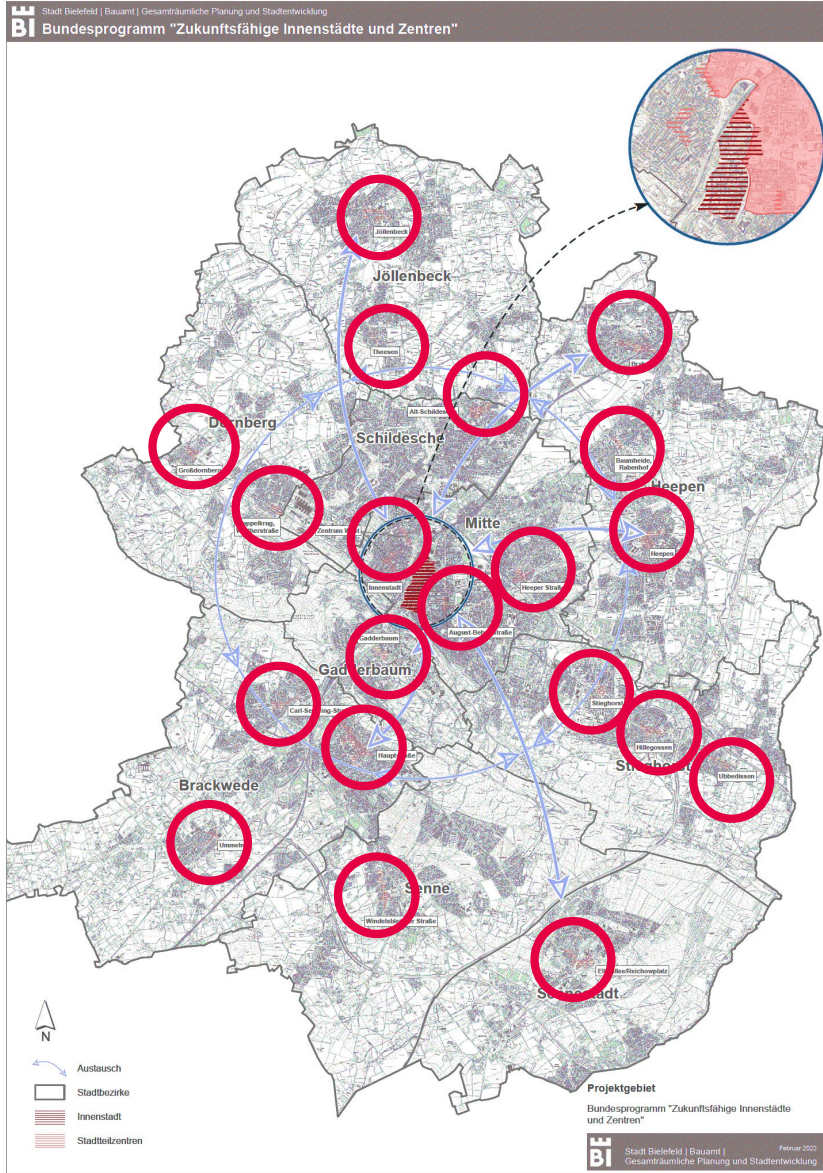
Envisaging the Future of Cities



Heutige Herausforderungen der Städte:

- Die grüne Transformation der europäischen Stadt
- Bielefeld ist auf dem Weg
- Spannungen im Transformationsprozess
- Die Lebensqualität im Alltag als Schlüssel





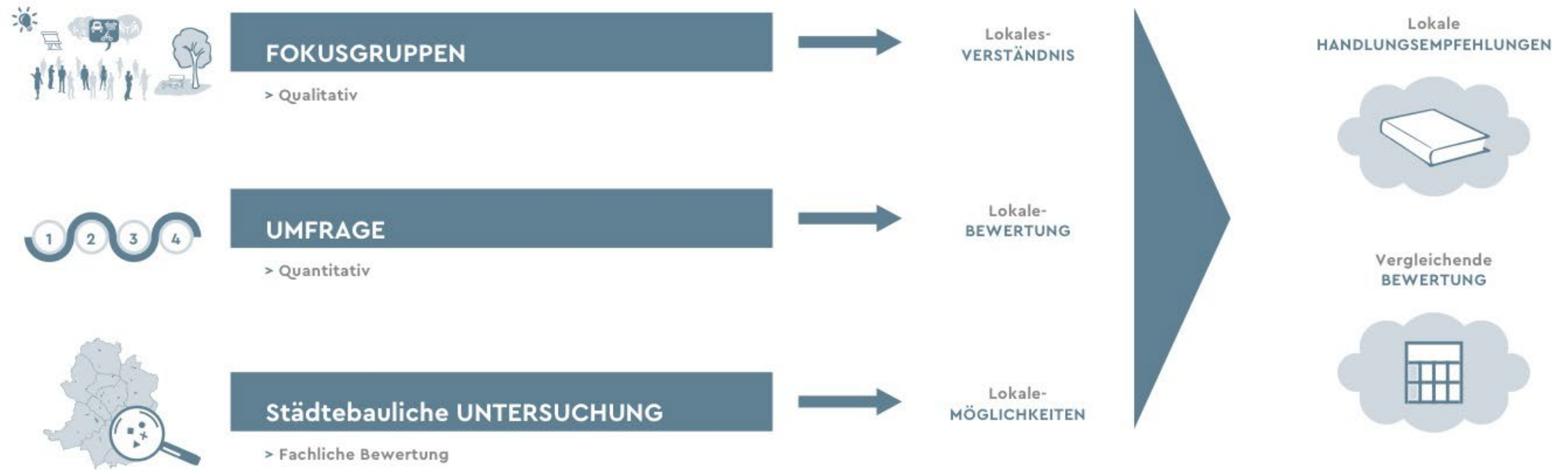
Die Aufgabe des Stärkungskonzepts

- Fokus auf die Stadtteilzentren und die Lebensqualität vor Ort
- Auswahl basiert auf zentralen Versorgungsbereichen des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts 2019
- Herausarbeiten von Stärken und Herausforderungen weit über den Blick auf die reine Versorgungsfunktion.
- Empfehlung von 3 zu vertiefenden Stadtteilzentren zur Entwicklung übertragbarer Maßnahmenpakete

Methodik



Methodik



Bewertungskriterien (1-3)

Versorgungsqualität (Kann ich meinen Alltag im Stadtteil bewerkstelligen?)

- Täglicher Bedarf (Supermarkt, Apotheken, Bäcker, Wochenmarkt,...)
- Gesundheit (Arztpraxen, Gesundheitszentren,...)
- Bildung & Betreuung (KITAs, Grundschulen, weiterführende Schulen)
- Weiterführende Dienstleistungen (Bank, Fitness, Kanzleien, Frisör,...)

Aufenthaltsqualität (Möchte ich meinen Alltag im Stadtteilzentrum verbringen?)

- Emissionen (Lärmbelastung, Luftverschmutzung)
- Gestaltungsqualität öffentlicher Raum (Sitzmöglichkeiten, Zonierung)
- Grün & Vegetation (Baumbestand, Zierflächen, Versickerung)
- Cafes/Bars/Restaurants (Diversität, Außengastronomie)
- Zustand der Fassaden/Gebäude (Sanierungsbedarf)
- Leerstände
- Fußgängerfreundlichkeit (Barrierefreiheit, Gehwegbreite)

Bezirkskultur (Welche Angebote gibt es und wie sind sie organisiert?)

- Begegnungszentren (Religiöse und nicht religiöse Treffpunkte)
- Vereine/Initiativen (Bürgerverein, Sportvereine,...)
- Angebote für Kinder und Jugendliche (Jugendzentrum, Sport- und Spielplätze,...)
- Bezirksveranstaltungen (Kirmes, Volksfeste, Konzerte,...)
- Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Stadtteilbibliotheken, VHS,..)
- Managementstrukturen über Bezirksmanagement hinaus
- Identifikation und sozialer Zusammenhalt



Bewertungskriterien (4-6)

Binnenmobilität ins Stadtteilzentrum *(Wie komme ich zum Stadtteilzentrum?)*

- ÖPNV Angebot (Regionalbahn, Straßenbahn, Bus, Sammeltaxi, meinAnton)
- ÖPNV Taktung (alle 10/20/30/60/120 Minuten)
- Letzte Meile (Leihfahrräder, eScooter, Lastenräder)
- Fuß- und Radwegenetz (Breite, Durchgängigkeit, Ambiente)
- Park+Ride Parkplätze

ÖPNV in Innenstadt und Region *(Wie gut bin ich in die Innenstadt und Region vernetzt?)*

- Angebot (Regionalbahn, Straßenbahn, Bus)
- Taktung (alle 10/20/30/60/120 Minuten)

Städtebauliche Entwicklungen *(Was passiert schon und was ist möglich?)*

- Aktueller städtebaulicher Entwicklungsgrad des Stadtteilzentrums
- Aktuelle städtebauliche Maßnahmen im Stadtteilzentrum

Beteiligung

Bielefeld - Stark für die Stadtteilzentren

Sehr geehrte Schlüsselpersonen,

im Rahmen des Projekts "Stark für die Stadtteilzentren" möchten wir Sie als eine der ausgewählten Personen aus Ihrem Stadtteil zur Teilnahme an unserer kurzen Online-Umfrage einladen. Ihre Einsichten als lokale Experten sind besonders wertvoll, um ein tiefgreifendes Verständnis der aktuellen Dynamiken und Herausforderungen in der Ortsmitte Ihres Stadtteils zu erlangen. Die Beantwortung der Umfrage wird nicht mehr als 5 Minuten in Anspruch nehmen.

Am Ende der Umfrage haben Sie die Möglichkeit, Ihre E-Mail-Adresse anzugeben, falls Sie über die Ergebnisse des Zusammenhang mit Ihren

lassen ausschließlich die persönliche Daten wie willig dafür, uns Ihre E-

zeichnen und zu und können Ihre



1. Online Umfrage gerichtet an die Schlüsselpersonen

- 250 Teilnehmer / 209 vollständige Eingaben
- (1) KITAs, (2) Schulen, (3) Jugendzentren, (4) Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren, (5) Einzelhandelsvereinen oder Werbegemeinschaften, (6) Vereinen, (7) Begegnungszentren religiöser und nicht religiöser Art eingeladen (8) Bezirksamter

2. Fokusgruppen je Stadtteilzentrum als moderierte Gruppendiskussion anhand folgendem Leitfaden:

- a) Was sind die Stärken im Stadtteilzentrum? Wo gibt es Herausforderungen?
- b) Was macht aus Ihrer Sicht ihr Stadtteilzentrum lebenswert?
- c) Wo sollten aus Ihrer Sicht die Prioritäten in der Entwicklung sein?

Städtebauliche Untersuchung:

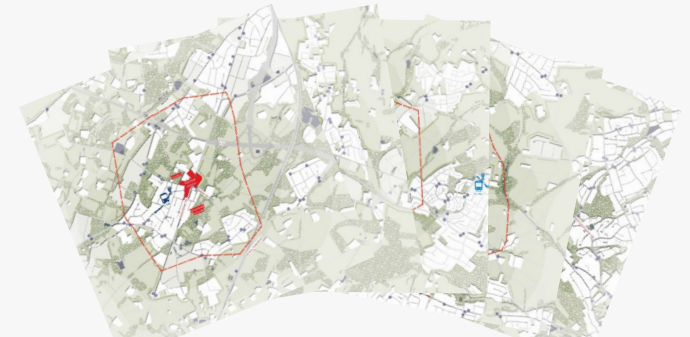
Kategorien der 20 Stadtteilzentren:



Historischer Dorfkern (3)



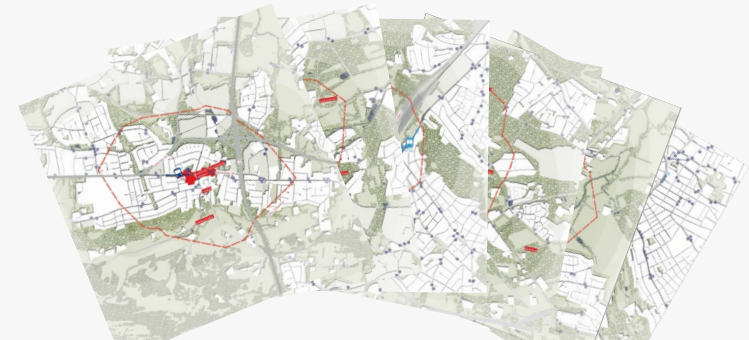
Urbanes Zentrum (3)



Zentren der 60/70er Jahre (3)



Städtisches Funktionales Zentrum (6)

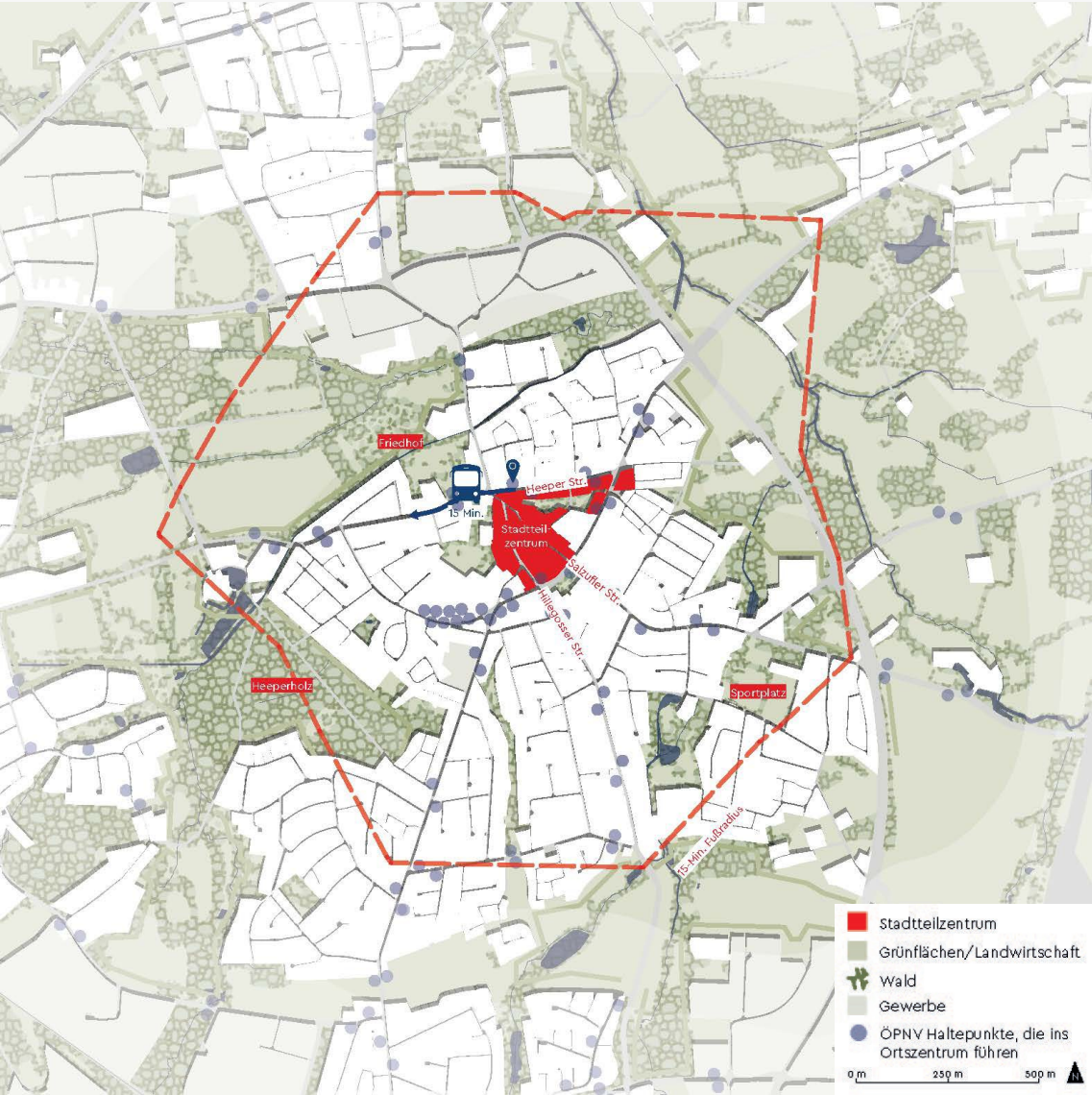


Funktionales Zentrum einer Siedlung (5)

Analyse der Stadtteilzentren

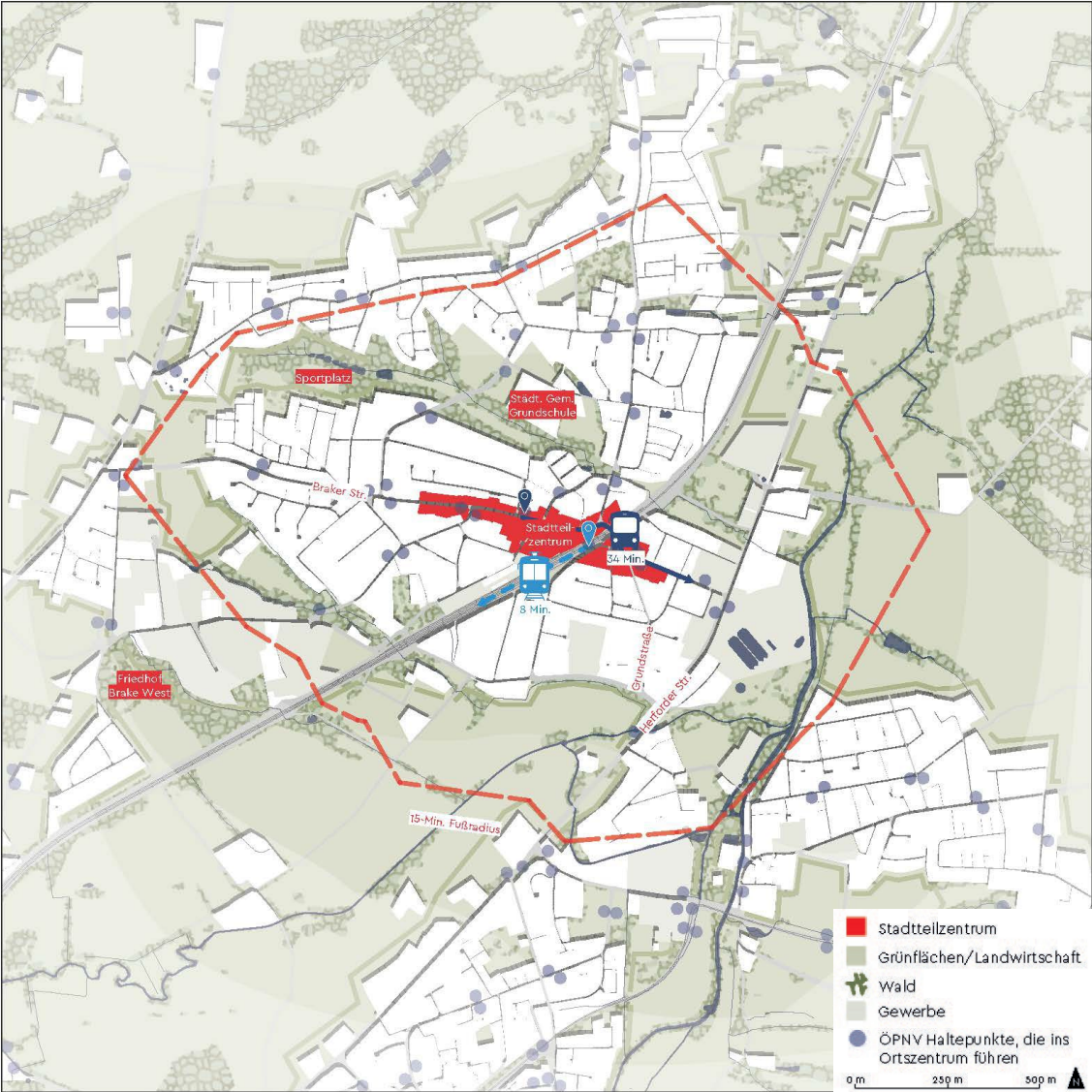


Stadtteilzentrum Heepen: Historischer Dorfkern



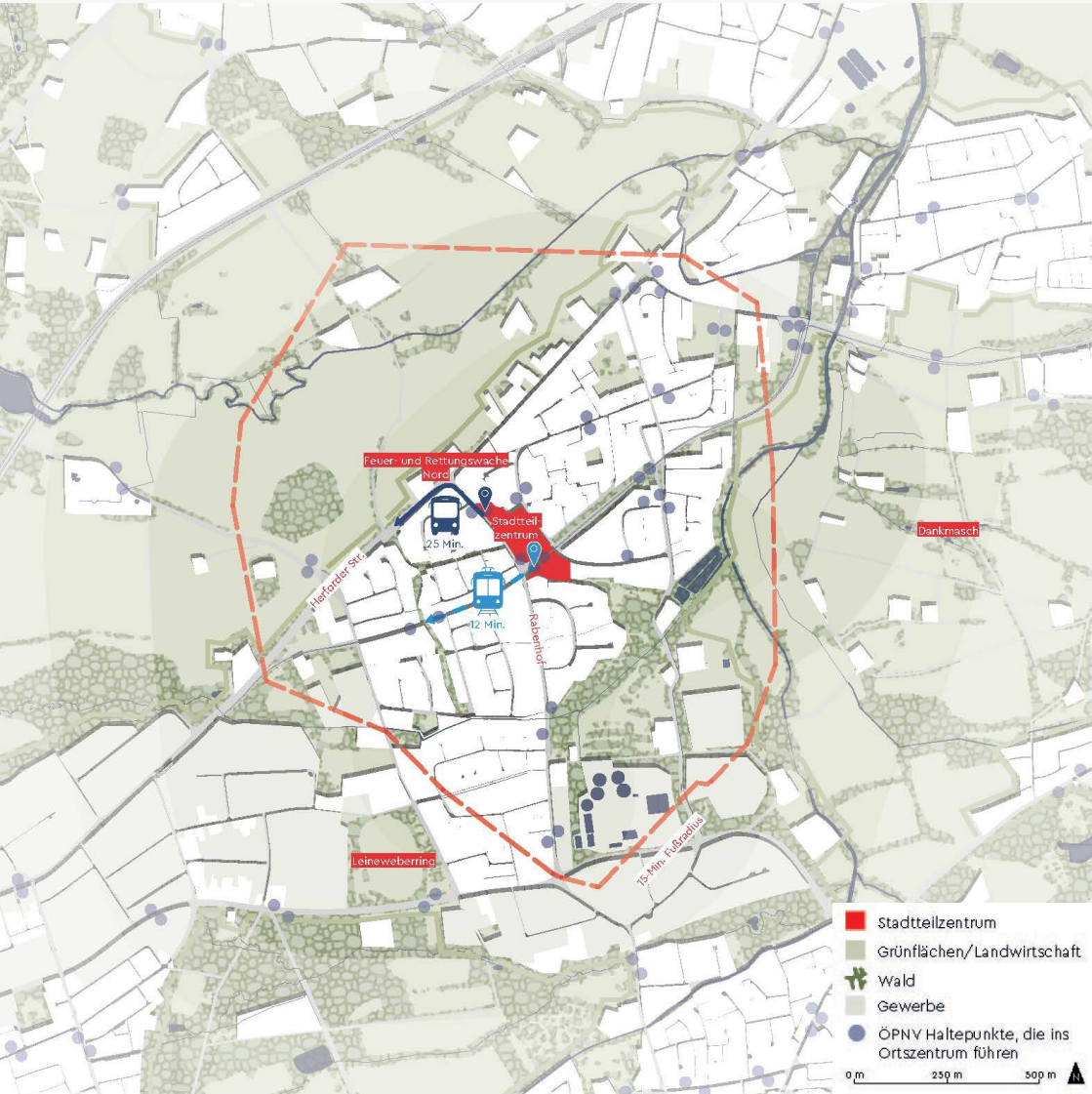
Versorgungsqualität <i>(Kann ich meinen Alltag im Stadtteil bewerkstelligen?)</i>	100 %
Täglicher Bedarf (Supermarkt, Apotheken, Bäcker, Wochenmarkt,...)	5
Gesundheit (Arztpraxen, Gesundheitszentren,...)	5
Bildung & Betreuung (KITAs, Grundschulen, weiterführende Schulen)	5
Weiterführende Dienstleistungen (Bank, Fitness, Kanzleien, Frisör,...)	5
Aufenthaltsqualität <i>(Möchte ich meinen Alltag im Stadtteilzentrum verbringen?)</i>	74 %
Emissionen (Lärmbelastung, Luftverschmutzung)	4
Gestaltungsqualität öffentlicher Raum (Sitzmöglichkeiten, Zonierung)	3
Grün & Vegetation (Baumbestand, Zierflächen, Versickerung)	3
Cafes/Bars/Restaurants (Diversität, Außengastronomie)	4
Zustand der Fassaden/Gebäude (Sanierungsbedarf)	3
Leerstände	5
Fußgängerfreundlichkeit (Barrierefreiheit, Gehwegbreite)	4
Bezirkskultur <i>(Welche Angebote gibt es und wie sind sie organisiert?)</i>	80 %
Begegnungszentren (Religiöse und nicht religiöse Treffpunkte)	4
Vereine/Initiativen (Bürgerverein, Sportvereine,...)	4
Angebote für Kinder und Jugendliche (Jugendzentrum, Sport- und Spielplätze,...)	3
Bezirksveranstaltungen (Kirmes, Volksfeste, Konzerte,...)	4
Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Stadtteilbibliotheken, VHS,...)	4
Managementstrukturen über Bezirksmanagement hinaus	5
Identifikation und sozialer Zusammenhalt	4
Binnenmobilität ins Stadtteilzentrum <i>(Wie komme ich zum Stadtteilzentrum?)</i>	72 %
ÖPNV Angebot (Regionalbahn, Straßenbahn, Bus, Sammeltaxi, meinAnton)	3
ÖPNV Taktung (alle 10/20/30/60/120 Minuten)	4
Letzte Meile (Leihfahrräder, eScooter, Lastenräder)	4
Fuß- und Radwegenetz (Breite, Durchgängigkeit, Ambiente)	4
Park+Ride Parkplätze	3
ÖPNV in Innenstadt und Region <i>(Wie gut bin ich in die Innenstadt und Region vernetzt?)</i>	80 %
Angebot (Regionalbahn, Straßenbahn, Bus)	3
Taktung (alle 10/20/30/60/120 Minuten)	5
Städtebauliche Entwicklungen <i>(Was passiert schon und was ist möglich?)</i>	70 %
Aktueller städtebaulicher Entwicklungsgrad des Stadtteilzentrums	5
Aktuelle städtebauliche Maßnahmen im Stadtteilzentrum	2
Gesamtpunktzahl 79 %	

Stadtteilzentrum Brake: Städtisches Funktionales Zentrum



Versorgungsqualität <i>(Kann ich meinen Alltag im Stadtteil bewerkstelligen?)</i>	90 %
Täglicher Bedarf (Supermarkt, Apotheken, Bäcker, Wochenmarkt,...)	5
Gesundheit (Arztpraxen, Gesundheitszentren,...)	5
Bildung & Betreuung (KITAs, Grundschulen, weiterführende Schulen)	4
Weiterführende Dienstleistungen (Bank, Fitness, Kanzleien, Frisör,...)	4
Aufenthaltsqualität <i>(Möchte ich meinen Alltag im Stadtteilzentrum verbringen?)</i>	46 %
Emissionen (Lärmbelastung, Luftverschmutzung)	2
Gestaltungsqualität öffentlicher Raum (Sitzmöglichkeiten, Zonierung)	2
Grün & Vegetation (Baumbestand, Zierflächen, Versickerung)	1
Cafes/Bars/Restaurants (Diversität, Außengastronomie)	2
Zustand der Fassaden/Gebäude (Sanierungsbedarf)	3
Leerstände	3
Fußgängerfreundlichkeit (Barrierefreiheit, Gehwegbreite)	3
Bezirkskultur <i>(Welche Angebote gibt es und wie sind sie organisiert?)</i>	66 %
Begegnungszentren (Religiöse und nicht religiöse Treffpunkte)	3
Vereine/Initiativen (Bürgerverein, Sportvereine,...)	4
Angebote für Kinder und Jugendliche (Jugendzentrum, Sport- und Spielplätze,...)	3
Bezirksveranstaltungen (Kirmes, Volksfeste, Konzerte,...)	4
Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Stadtteilbibliotheken, VHS,...)	2
Managementstrukturen über Bezirksmanagement hinaus	3
Identifikation und sozialer Zusammenhalt	4
Binnenmobilität ins Stadtteilzentrum <i>(Wie komme ich zum Stadtteilzentrum?)</i>	64 %
ÖPNV Angebot (Regionalbahn, Straßenbahn, Bus, Sammeltaxi, meinAnton)	3
ÖPNV Taktung (alle 10/20/30/60/120 Minuten)	4
Letzte Meile (Leihfahrräder, eScooter, Lastenräder)	4
Fuß- und Radwegenetz (Breite, Durchgängigkeit, Ambiente)	3
Park+Ride Parkplätze	2
ÖPNV in Innenstadt und Region <i>(Wie gut bin ich in die Innenstadt und Region vernetzt?)</i>	90 %
Angebot (Regionalbahn, Straßenbahn, Bus)	5
Taktung (alle 10/20/30/60/120 Minuten)	4
Städtebauliche Entwicklungen <i>(Was passiert schon und was ist möglich?)</i>	60 %
Aktueller städtebaulicher Entwicklungsgrad des Stadtteilzentrums	5
Aktuelle städtebauliche Maßnahmen im Stadtteilzentrum	1
Gesamtpunktzahl 65 %	

Stadtteilzentrum Baumheide: Zentren der 60/70er Jahre



Versorgungsqualität <i>(Kann ich meinen Alltag im Stadtteil bewerkstelligen?)</i>	60 %
Täglicher Bedarf (Supermarkt, Apotheken, Bäcker, Wochenmarkt,...)	5
Gesundheit (Arztpraxen, Gesundheitszentren,...)	2
Bildung & Betreuung (KITAs, Grundschulen, weiterführende Schulen)	3
Weiterführende Dienstleistungen (Bank, Fitness, Kanzleien, Frisör,...)	2
Aufenthaltsqualität <i>(Möchte ich meinen Alltag im Stadtteilzentrum verbringen?)</i>	63 %
Emissionen (Lärmbelastung, Luftverschmutzung)	3
Gestaltungsqualität öffentlicher Raum (Sitzmöglichkeiten, Zonierung)	3
Grün & Vegetation (Baumbestand, Zierflächen, Versickerung)	4
Cafes/Bars/Restaurants (Diversität, Außengastronomie)	2
Zustand der Fassaden/Gebäude (Sanierungsbedarf)	3
Leerstände	3
Fußgängerfreundlichkeit (Barrierefreiheit, Gehwegbreite)	4
Bezirkskultur <i>(Welche Angebote gibt es und wie sind sie organisiert?)</i>	54 %
Begegnungszentren (Religiöse und nicht religiöse Treffpunkte)	3
Vereine/Initiativen (Bürgerverein, Sportvereine,...)	3
Angebote für Kinder und Jugendliche (Jugendzentrum, Sport- und Spielplätze,...)	3
Bezirksveranstaltungen (Kirmes, Volksfeste, Konzerte,...)	2
Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Stadtteilbibliotheken, VHS,...)	2
Managementstrukturen über Bezirksmanagement hinaus	3
Identifikation und sozialer Zusammenhalt	3
Binnenmobilität ins Stadtteilzentrum <i>(Wie komme ich zum Stadtteilzentrum?)</i>	80 %
ÖPNV Angebot (Regionalbahn, Straßenbahn, Bus, Sammeltaxi, meinAnton)	4
ÖPNV Taktung (alle 10/20/30/60/120 Minuten)	5
Letzte Meile (Leihfahrräder, eScooter, Lastenräder)	3
Fuß- und Radwegenetz (Breite, Durchgängigkeit, Ambiente)	4
Park+Ride Parkplätze	4
ÖPNV in Innenstadt und Region <i>(Wie gut bin ich in die Innenstadt und Region vernetzt?)</i>	100 %
Angebot (Regionalbahn, Straßenbahn, Bus)	5
Taktung (alle 10/20/30/60/120 Minuten)	5
Städtebauliche Entwicklungen <i>(Was passiert schon und was ist möglich?)</i>	90 %
Aktueller städtebaulicher Entwicklungsgrad des Stadtteilzentrums	4
Aktuelle städtebauliche Maßnahmen im Stadtteilzentrum	5
Gesamtpunktzahl 68 %	

Conclusio



	Historischer Dorfkern			Urbanes Zentrum			Städtisches funktionales Zentrum						funktionales Zentrum einer Siedlung					Zentren der 60/70er Jahre		
	Jöllenberg	Heepen	Alt-Schildesche	August-Bebel-Straße	Hauptstraße	Zentrum West	Hillegossen	Heeper Straße	Quelle	Senne	Brake	Gadderbaum	Ummeln	Ubbedissen	Großdornberg	Theesen	Pappelkrug	Stieghorst	Sennestadt	Baumheide
Gesamtwertung	63 %	79 %	81 %	64 %	76 %	82 %	54 %	57 %	65 %	64 %	65 %	68 %	41 %	53 %	56 %	64 %	64 %	69 %	68 %	68 %
Versorgungsqualität (Kann ich meinen Alltag im Stadtteil bewerkstelligen?)	75 %	100 %	95 %	80 %	95 %	85 %	65 %	75 %	75 %	85 %	90 %	90 %	55 %	45 %	60 %	65 %	70 %	80 %	80 %	60 %
Täglicher Bedarf (Supermarkt, Apotheken, Bäcker, Wochenmarkt,...)	5	5	5	4	4	5	4	4	4	5	5	4	3	2	3	4	4	4	4	5
Gesundheit (Arztpraxen, Gesundheitszentren,...)	3	5	4	4	5	4	3	4	4	4	5	5	3	1	3	3	4	4	4	2
Bildung & Betreuung (KITAs, Grundschulen, weiterführende Schulen,...)	3	5	5	4	5	4	3	4	3	4	4	5	3	3	3	3	3	4	4	3
Weiterführende Dienstleistungen (Bank, Fitness, Kanzleien, Frisör,...)	4	5	5	4	5	4	3	3	4	4	4	4	2	3	3	3	3	4	4	2
Aufenthaltsqualität (Möchte ich meinen Alltag im Stadtteilzentrum verbringen?)	66 %	74 %	80 %	51 %	54 %	83 %	43 %	34 %	60 %	60 %	46 %	60 %	34 %	46 %	51 %	69 %	60 %	63 %	57 %	63 %
Emissionen (Lärmbelastung, Luftverschmutzung,...)	3	4	4	2	2	4	2	1	3	3	2	3	1	2	2	2	3	3	3	3
Gestaltungsqualität öffentlicher Raum (Sitzmöglichkeiten, Zonierung,...)	3	3	4	2	3	4	1	1	2	3	2	3	1	1	2	2	2	3	3	3
Grün & Vegetation (Baumbestand, Zierflächen, Versickerung,...)	3	3	4	1	3	4	2	1	3	3	1	3	1	2	3	4	3	3	3	4
Cafes/Bars/Restaurants (Diversität, Außengastronomie,...)	3	4	4	4	4	5	2	2	3	2	2	3	1	2	2	3	2	3	2	2
Zustand der Fassaden/Gebäude (Sanierungsbedarf, Leerstände,...)	4	3	4	3	2	4	3	2	4	3	3	4	3	3	3	4	4	3	3	3
Leerstände	3	5	4	3	2	4	3	3	4	3	3	3	3	3	3	5	4	3	2	3
Fußgängerfreundlichkeit (Barrierefreiheit, Gehwegbreite,...)	4	4	4	3	3	4	2	2	2	4	3	2	2	3	3	4	3	4	4	4
Bezirkskultur (Welche Angebote gibt es und wie sind sie organisiert?)	63 %	80 %	71 %	57 %	74 %	77 %	49 %	57 %	69 %	63 %	66 %	71 %	51 %	46 %	60 %	63 %	49 %	66 %	66 %	54 %
Begegnungszentren (Religiöse und nicht religiöse Treffpunkte)	3	4	4	3	4	4	3	3	3	4	3	4	4	2	3	3	2	4	4	3
Vereine/Initiativen (Bürgerverein, Sportvereine,...)	4	4	4	3	4	4	4	3	4	4	4	4	3	3	4	4	3	3	4	3
Angebote für Kinder und Jugendliche (Jugendzentrum, Sport- und Spielplätze,...)	3	3	3	3	3	3	2	3	2	3	3	3	3	2	3	3	3	4	3	3
Bezirksveranstaltungen (Kirmes, Volksfeste, Konzerte,...)	3	4	4	2	4	4	2	4	4	3	4	3	2	3	2	3	2	3	3	2
Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Stadtteilbibliotheken, VHS,...)	2	4	3	3	4	4	1	2	2	2	2	3	1	1	3	2	1	3	2	2
Managementstrukturen über Bezirksmanagement hinaus	3	5	3	3	4	4	2	2	5	3	3	4	2	2	3	3	3	3	4	3
Identifikation und sozialer Zusammenhalt	4	4	4	3	3	4	3	3	4	3	4	4	3	3	3	4	3	3	3	3
Binnenmobilität zum Stadtteilzentrum (Wie komme ich zum Stadtteilzentrum?)	56 %	72 %	84 %	68 %	72 %	80 %	52 %	68 %	72 %	64 %	64 %	64 %	36 %	72 %	52 %	64 %	84 %	76 %	72 %	80 %
ÖPNV Angebot (Regionalbahn, Straßenbahn, Bus, Sammeltaxi, meinAnton)	4	3	5	5	4	5	3	3	4	4	3	4	2	4	2	3	4	4	4	4
ÖPNV Taktung (alle 10/20/30/60/120 Minuten)	3	4	5	4	4	4	3	4	4	3	4	3	2	5	2	4	4	4	4	5
Letzte Meile (Leihfahrräder, eScooter, Lastenräder,...)	2	4	4	3	4	5	3	4	3	2	4	3	1	3	3	3	3	3	2	3
Rad & Fußwegenetz (Breite, Durchgängigkeit, Ambiente,...)	2	4	4	3	2	3	2	3	3	3	3	3	2	3	3	3	5	4	4	4
Park+Ride Parkplätze	3	3	3	2	4	3	2	3	4	4	2	3	2	3	3	3	5	4	4	4
ÖPNV Mobilität zur Innenstadt und in die Region (Wie gut bin ich in die Innenstadt und Region vernetzt?)	60 %	80 %	100 %	100 %	100 %	100 %	80 %	70 %	70 %	70 %	90 %	80 %	30 %	80 %	60 %	60 %	80 %	90 %	60 %	100 %
Angebot (Regionalbahn, Straßenbahn, Bus)	3	3	5	5	5	5	3	4	3	4	5	4	1	4	3	3	4	5	3	5
Taktung (alle 10/20/30/60/120 Minuten)	3	5	5	5	5	5	5	3	4	3	4	4	2	4	3	3	4	4	3	5
Städtebauliche Entwicklung (Was passiert schon und was ist möglich?)	50 %	70 %	60 %	60 %	100 %	80 %	70 %	60 %	30 %	40 %	60 %	40 %	30 %	50 %	50 %	50 %	60 %	40 %	90 %	90 %
Aktueller städtebaulicher Entwicklungsgrad des Stadtteilzentrums	4	5	5	5	5	5	4	3	2	3	5	3	2	4	4	4	5	3	4	4
Aktuelle städtebauliche Maßnahmen im Stadtteilzentrum	1	2	1	1	5	3	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	5

Die vergleichende Bewertung:

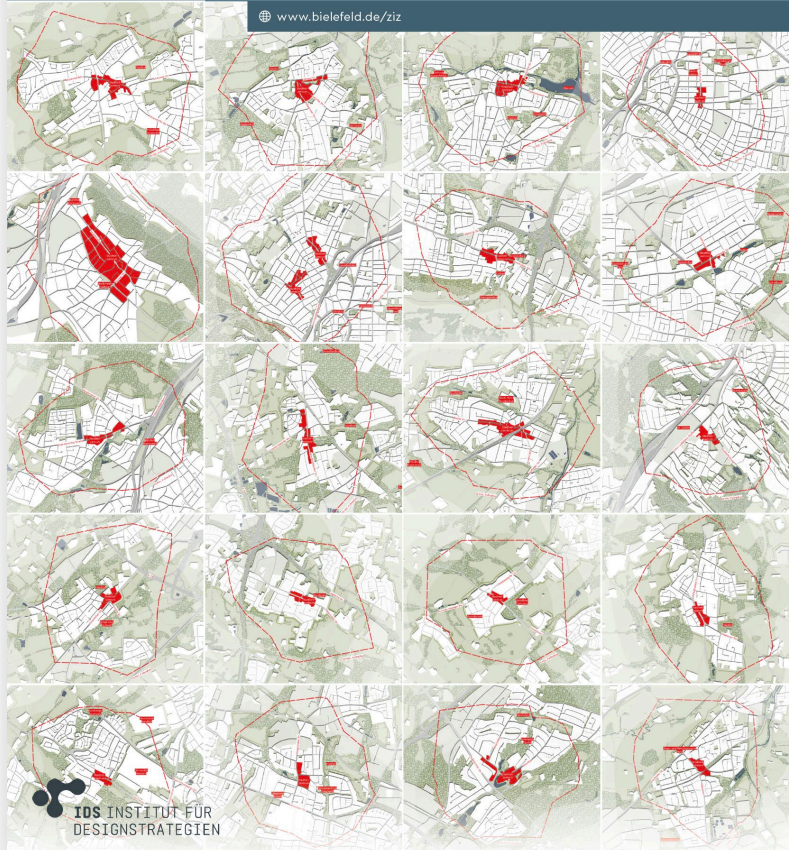
- Im Bereich von 82% (Zentrum West) bis 41% (Ummeln)
- Funktionale Aufgabe der Versorgung in fast allen Stadtteilzentren erfüllt
- Aufenthaltsqualität in nur drei Stadtteilzentren als positiv bewertet
- Bezirkskultur dort ausgeprägt, wo es einen historisch bedingten starken Zusammenhalt gibt
- Fast überall fehlendes Angebot für Jugendliche
- Binnenmobilität in zwei Zentrentypen, historischer Dorfkern und 60/70er Jahre, überdurchschnittlich

Historischer Dorfkern			Urbanes Zentrum			Städtisches funktionales Zentrum						funktionales Zentrum einer Siedlung					Zentren der 60/70er Jahre		
Jöllenbeck	Heepen	Alt-Schildesche	August-Bebel-Straße	Hauptstraße	Zentrum West	Hillegossen	Heeper Straße	Quelle	Senne	Brake	Gadderbaum	Ummeln	Ubbedissen	Großdornberg	Theesen	Pappelkrug	Stieghorst	Sennestadt	Baumheide
63 %	79 %	81 %	64 %	76 %	82 %	54 %	57 %	65 %	64 %	65 %	68 %	41 %	53 %	56 %	64 %	64 %	69 %	68 %	68 %
75 %	100 %	95 %	80 %	95 %	85 %	65 %	75 %	75 %	85 %	90 %	90 %	55 %	45 %	60 %	65 %	70 %	80 %	80 %	60 %
5	5	5	4	4	5	4	4	4	5	5	4	3	2	3	4	4	4	4	5
3	5	4	4	5	4	3	4	4	4	5	5	3	1	3	3	4	4	4	2
3	5	5	4	5	4	3	4	3	4	4	5	3	3	3	3	3	4	4	3
4	5	5	4	5	4	3	3	4	4	4	4	2	3	3	3	3	4	4	2
66 %	74 %	80 %	51 %	54 %	83 %	43 %	34 %	60 %	60 %	46 %	60 %	34 %	46 %	51 %	69 %	60 %	63 %	57 %	63 %
3	4	4	2	2	4	2	1	3	3	2	3	1	2	2	2	3	3	3	3
3	3	4	2	3	4	1	1	2	3	2	3	1	1	2	2	2	3	3	3
3	3	4	1	3	4	2	1	3	3	1	3	1	2	3	4	3	3	3	4
3	4	4	4	4	5	2	2	3	2	2	3	1	2	2	3	2	3	2	2
4	3	4	3	2	4	3	2	4	3	3	4	3	3	3	4	4	3	3	3
3	5	4	3	2	4	3	3	4	3	3	3	3	3	3	5	4	3	2	3
4	4	4	3	3	4	2	2	2	4	3	2	2	3	3	4	3	4	4	4
63 %	80 %	71 %	57 %	74 %	77 %	49 %	57 %	69 %	63 %	66 %	71 %	51 %	46 %	60 %	63 %	49 %	66 %	66 %	54 %
3	4	4	3	4	4	3	3	3	4	3	4	4	2	3	3	2	4	4	3
4	4	4	3	4	4	4	3	4	4	4	4	3	3	4	4	3	3	4	3
3	3	3	3	3	3	2	3	2	3	3	3	3	2	3	3	3	4	3	3
3	4	4	2	4	4	2	4	4	3	4	3	2	3	2	3	2	3	3	2
2	4	3	3	4	4	1	2	2	2	2	3	1	1	3	2	1	3	2	2
3	5	3	3	4	4	2	2	5	3	3	4	2	2	3	3	3	3	4	3
4	4	4	3	3	4	3	3	4	3	4	4	3	3	3	4	3	3	3	3
56 %	72 %	84 %	68 %	72 %	80 %	52 %	68 %	72 %	64 %	64 %	64 %	36 %	72 %	52 %	64 %	84 %	76 %	72 %	80 %
4	3	5	5	4	5	3	3	4	4	3	4	2	4	2	3	4	4	4	4
3	4	5	4	4	4	3	4	4	3	4	3	2	5	2	4	4	4	4	5
2	4	4	3	4	5	3	4	3	2	4	3	1	3	3	3	3	3	2	3
2	4	4	2	2	3	2	3	3	3	3	3	2	3	3	3	5	4	4	4
3	3	3	2	4	3	2	3	4	4	2	3	2	3	3	3	5	4	4	4
60 %	80 %	100 %	100 %	100 %	100 %	80 %	70 %	70 %	70 %	90 %	80 %	30 %	80 %	60 %	60 %	80 %	90 %	60 %	100 %
3	3	5	5	5	5	3	4	3	4	5	4	1	4	3	3	4	5	3	5
3	5	5	5	5	5	5	3	4	3	4	4	2	4	3	3	4	4	3	5
50 %	70 %	60 %	60 %	100 %	80 %	70 %	60 %	30 %	40 %	60 %	40 %	30 %	50 %	50 %	50 %	60 %	40 %	90 %	90 %
4	5	5	5	5	5	4	3	2	3	5	3	2	4	4	4	5	3	4	4
1	2	1	1	5	3	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	5

Die vergleichende Bewertung:

- Die urbanen Zentren sind alle drei bereits im Fokus der Stadtentwicklung
- Die Zentren der 60/70er Jahre sind vergleichsweise gut bewertet und mit Sennestadt und Baumheide auch schon im Fokus der Stadtentwicklung
- Die Bearbeitung der funktionalen Zentren verspricht eine hohe Übertragbarkeit von Handlungsempfehlungen und Maßnahmen
- Ummeln und Hillegossen derzeit mit größtem Handlungsbedarf
- Jöllenberg zeigt Potential im Vergleich zu den anderen Zentren desselben Typs

Historischer Dorfkern			Urbanes Zentrum			Städtisches funktionales Zentrum						funktionales Zentrum einer Siedlung					Zentren der 60/70er Jahre		
Jöllenberg	Heepen	Alt-Schildesche	August-Bebel-Straße	Hauptstraße	Zentrum West	Hillegossen	Heeper Straße	Quelle	Senne	Brake	Gadderbaum	Ummeln	Ubbedissen	Großdornberg	Theesen	Pappelkrug	Stieghorst	Sennestadt	Baumheide
63 %	79 %	81 %	64 %	76 %	82 %	54 %	57 %	65 %	64 %	65 %	68 %	41 %	53 %	56 %	64 %	64 %	69 %	68 %	68 %
75 %	100 %	95 %	80 %	95 %	85 %	65 %	75 %	75 %	85 %	90 %	90 %	55 %	45 %	60 %	65 %	70 %	80 %	80 %	60 %
5	5	5	4	4	5	4	4	4	5	5	4	3	2	3	4	4	4	4	5
3	5	4	4	5	4	3	4	4	4	5	5	3	1	3	3	4	4	4	2
3	5	5	4	5	4	3	4	3	4	4	5	3	3	3	3	3	4	4	3
4	5	5	4	5	4	3	3	4	4	4	4	2	3	3	3	3	4	4	2
66 %	74 %	80 %	51 %	54 %	83 %	43 %	34 %	60 %	60 %	46 %	60 %	34 %	46 %	51 %	69 %	60 %	63 %	57 %	63 %
3	4	4	2	2	4	2	1	3	3	2	3	1	2	2	2	3	3	3	3
3	3	4	2	3	4	1	1	2	3	2	3	1	1	2	2	2	3	3	3
3	3	4	1	3	4	2	1	3	3	1	3	1	2	3	4	3	3	3	4
3	4	4	4	4	5	2	2	3	2	2	3	1	2	2	3	2	3	2	2
4	3	4	3	2	4	3	2	4	3	3	4	3	3	3	4	4	3	3	3
3	5	4	3	2	4	3	3	4	3	3	3	3	3	3	5	4	3	2	3
4	4	4	3	3	4	2	2	2	4	3	2	2	3	3	4	3	4	4	4
63 %	80 %	71 %	57 %	74 %	77 %	49 %	57 %	69 %	63 %	66 %	71 %	51 %	46 %	60 %	63 %	49 %	66 %	66 %	54 %
3	4	4	3	4	4	3	3	3	4	3	4	4	2	3	3	2	4	4	3
4	4	4	3	4	4	4	3	4	4	4	4	3	3	4	4	3	3	4	3
3	3	3	3	3	3	2	3	2	3	3	3	3	2	3	3	3	4	3	3
3	4	4	2	4	4	2	4	4	3	4	3	2	3	2	3	2	3	3	2
2	4	3	3	4	4	1	2	2	2	2	3	1	1	3	2	1	3	2	2
3	5	3	3	4	4	2	2	5	3	3	4	2	2	3	3	3	3	4	3
4	4	4	3	3	4	3	3	4	3	4	4	3	3	3	4	3	3	3	3
56 %	72 %	84 %	68 %	72 %	80 %	52 %	68 %	72 %	64 %	64 %	64 %	36 %	72 %	52 %	64 %	84 %	76 %	72 %	80 %
4	3	5	5	4	5	3	3	4	4	3	4	2	4	2	3	4	4	4	4
3	4	5	4	4	4	3	4	4	3	4	3	2	5	2	4	4	4	4	5
2	4	4	3	4	5	3	4	3	2	4	3	1	3	3	3	3	3	2	3
2	4	4	3	2	3	2	3	3	3	3	3	2	3	3	3	5	4	4	4
3	3	3	2	4	3	2	3	4	4	2	3	2	3	3	3	5	4	4	4
60 %	80 %	100 %	100 %	100 %	100 %	80 %	70 %	70 %	70 %	90 %	80 %	30 %	80 %	60 %	60 %	80 %	90 %	60 %	100 %
3	3	5	5	5	5	3	4	3	4	5	4	1	4	3	3	4	5	3	5
3	5	5	5	5	5	5	3	4	3	4	4	2	4	3	3	4	4	3	5
50 %	70 %	60 %	60 %	100 %	80 %	70 %	60 %	30 %	40 %	60 %	40 %	30 %	50 %	50 %	50 %	60 %	40 %	90 %	90 %
4	5	5	5	5	5	4	3	2	3	5	3	2	4	4	4	5	3	4	4
1	2	1	1	5	3	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	5



Die kombinatorische Wirkung für Bielefeld:

- Bielefeld profitiert als Ganzes
- Die in den drei Stadtteilzentren erarbeiteten Maßnahmenpakete, lassen sich auf die anderen Zentren übertragen
- Die urbanen Zentren, die Innenstadt und einige städtisch funktionale Zentren profitieren durch Rückgang des Verkehrs
- Bedeutung der einzelnen Orte für das Gesamtgefüge verbessern, über Stärkung der Bezirkskultur vor Ort
- Aufwertung der funktionalen Zentren als Hebel, um die Transformationsbarrieren zu überwinden



Weitere Informationen
unter
www.bielefeld.de/ziz



TECHNISCHE HOCHSCHULE
OSTWESTFALEN-LIPPE
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS



IDS INSTITUTE FOR
DESIGN STRATEGIES

SHAPING THE HUMAN HABITAT

www.th-owl.de/ids

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung
Prof. Oliver Hall und Marcel Cardinali

